

lant ũch wissen, als vns uw(er) vŕderste brieue vor dŕsem von (8) Nansey alher geschŕckt worden sint, haben wir ũch nit kŕnnen antworten. Der vorg(ena)nt(e) h(er)n Friderich vnd der vogt von (9) Spinal went(en) dan(n) by vns gewest, der wir auch wartende warent, vnd als die zŕtz vns kom(m)en sint, haben wir jn de(r) (10) selben uw(er) vŕderste(n) brieue vnd auch uw(er)n leste(n), vns yetzent mit den abschrŕfften gesant, h(er)n Frideriche vorg(ena)nt(en) (11) dŕn vŕlesen vnd die lassen hŕren, dar uff vns der vorg(ena)nt(e) h(er)n Friderich geantwort hat, wer ũch vŕbracht (12) habe, das sie mit dem Wersich uff uw(er)m schaden gewest sient, der habe sich vergessen vnd tŕ yn vnrecht. So ist auch (13) der vorg(ena)nt(e) Wersich nit vns(er) vndersaß noch von vns(er)m lande vnd dar vmb dŕnckt vns, das jr vns sŕlliches (14) schribens billich ũberhebet vnd erlassent. Vnd als von Morleis wegen, das mŕgent jr selbs verwaren noch siner (15) notdŕrfft, wan(n) wir ane vns(er)s lieben herren vnd gemahels wissen nit and(er)s dar zŕ getŕn kŕnnet, nast dem jr selbs (16) wissen mŕgent, das vns der bastard von Vergis vnd auch uw(er)s brŕders von Wydemo(n)t dien(er) vngesessen vnd nit vnder (17) tenelich sint. Vnd auch als jr schribent von Piereffort, Bocko(n)uille, die Vang(ar)de vnd Warsperges wegen, dar uff kŕnnen (18) wir ũch auch one vns(er)n h(er)ren vnd gemahel nit geantworten, wan(n) wir als von des-selben Warsperges wegen nit wissent. (19) Vnd dar vmb, wolgeborne, liebe nŕfftel, wan(n) der vorg(es)chriben), vns(er) lieber h(er)re vnd gemahel, dan(n) wid(er) zŕ lande kom(m)et, daz (20) doch, ob Got wil, kŕrtzlich sin sol, so mŕgent jr yme da von schriben vnd das an jn bringen. So hoffen wir, er sŕlle (21) ũch glympflich dar uff antworten. Geben zŕ Sant Michel uff Sant Fabian(us) vnd Sant Sebastianus dage anno etc. (22) xxxiiij^o nach gewonheit des bŕstu(m)s von Verdŕn.

verso:

Der wolgebornen frauwe Elisabethen von Lothringen,
grau(n)ne wittewe zŕ Nass(auwe) vnd zŕ Sarbr(ucken), vns(er) lieben nŕffteln.

(M. Kŕper)

1) Brief von 1433 Dezember 21, ũberliefert in LA Saarbrŕcken, Best. N-Sbr.II, Nr. 2325, f. 35/36.